

Die gott näch volgen
 Also pottet och vwer
 zehungst die welt der
 Ir näch volgen vnd
 von dem wort do mit
 des heren berg gestu-
 get vnd do er heim kam
 do schlief er alles sijn gut
 vnd wart dar ein volkom-
 ner müech. Die hat
 ein fnde d von den
 zweim macharyen gesch-
 riben ist doch ist vil
 menderhand zeichen die
 sie so Inen verschwige
 sint ut doch mag man an
 diesem wol merken ir
 heiche heyligkeit vnd ir
 volkommen loben d wir
 nudisen vnd allen heyli-
 gen alerwätern die vor
 geschriben sint vnd alle
 heiligen also näch vol-
 gent d wir die ewige
 fröid mit Inen besitzent
 des helf vns der höch
 gelept gott amen

**Don dem heilige
 alt vatt Simon**

As sitzen die
 brüder in nitria
 der wüsti d der
 frist vnhab In denselbe
 wüsti gutes lebens wz

Simen der hies Simon
 von dem man da schribet
 an dem leben sancti Sym-
 onis d der selb antho-
 ni des selben simons
 sel sach die engel in die
 himel füren. Der selb
 amon wz näch der welt
 edel vnd wol gefrunt
 vnd wz och da bi vil richte
 vnd do er durch die minne
 Infers herren ihesu
 cristi wolt reime vnd
 küsch beliben da wunder
 all sijn frunt da so gröf-
 lich in sere beschwart
 so Inneblischen herge
 vnd och da bi er zürnet
 vnd betwungen sijn d
 er ein Junckfröwen müst
 nemen vnd do dort
 mit großer fröide vnd
 mit schalle wart so in
 beider teil fründe vtri-
 ben als der welt gewö-
 heit ist vnd er vnd die
 Junckfröw heimlich zu
 enander käment in
 eine wunckliche wol
 gezierte kammer do
 besond er mit ir reden
 so küschheit vnd strach d
 Inen beiden besser wär
 d sijn küschheit beliben